

# Thema

# Referenzen in DATAform



DATAform — datenbankgestütztes Publizieren  
Database-publishing mit QuarkXPress und InDesign



## Gewährleistung und Haftungsbeschränkungen

1. Der Käufer und der Lizenzgeber (GASSENHUBER Systementwicklung, Regensburg) stimmen darin überein, daß es nicht möglich ist, Datenverarbeitungsprogramme so zu entwickeln, daß sie in allen Anwendungsbedingungen fehlerfrei sind. Der Lizenzgeber gewährleistet die Übereinstimmung des Programms mit den Beschreibungen des vorliegenden Handbuchs mit Ergänzungen. Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate ab Lieferung.
2. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch Abweichen von dem für das Programm vorgesehenen und im Handbuch oder den Ergänzungen angegebenen Einsatzbedingungen verursacht werden.
3. Der Lizenzgeber ist zur Beseitigung von Programm-mängeln verpflichtet, die innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten und vom Käufer schriftlich in nachvollziehbarer Weise dem Lizenzgeber mitgeteilt werden. Eventuelle Mängel des DV-Programmes sind, soweit sie offenkundig sind oder werden, dem Lizenzgeber innerhalb von zwei Wochen nach Feststellung des Mangels anzuzeigen. Werden die Anzeigepflichten nicht erfüllt, ist jegliche Gewährleistung ausgeschlossen. Mängelbehebung ist durch Programmänderung, durch Fehlerumgehung, aber auch durch Überlassung eines anderen, dem Vertragszweck entsprechenden DV-Programmes möglich.
4. Werden entsprechend Punkt 3 Fehler festgestellt und gelingt es nicht, innerhalb einer angemessenen Frist durch Nachbesserung die erheblichen Abweichungen von der Funktionsbeschreibung zu beseitigen oder so zu umgehen, daß dem Käufer eine vertragsgemäße Nutzung des Programms ermöglicht wird, kann der Vertragspartner eine Herabsetzung der Lizenzgebühren verlangen oder die Lizenz für das Programm fristlos kündigen.
5. Jede Vertragspartei haftet für von ihr zu vertretende Schäden insgesamt maximal bis zur Höhe der Einmalgebühr des DV-Programms.
6. Der Lizenzgeber haftet nicht für mangelnden wirtschaftlichen Erfolg, mittelbare Schäden und Folgeschäden und für Schäden aus Ansprüchen Dritter mit Ausnahme von Ansprüchen aus Verletzung von Lizenzrechten Dritter. Der Lizenzgeber haftet nicht für die Wiederbeschaffung von Daten.

Quark, Inc. makes no warranties, either express or implied, regarding the enclosed computer software package, its merchantability, or its fitness for any particular purpose. Quark, Inc. disclaims all warranties including, but not limited to the warranties of the distributors, retailers and developers of the enclosed software.

Without limiting the foregoing, in no event shall Quark, Inc. be liable for any special, indirect, incidental, or consequential damages in any way relating to the use or arising out of the use of the enclosed software. Quark, Inc.'s liability shall in no event exceed fifty dollars (\$50.00).

The exclusion of implied warranties and/or the exclusion of limitation of incidental or consequential damages is not allowed in some areas, so these exclusion and limitations may not apply to you.

## Impressum

Stand: Juni 2011

DATAform DVD [18]

DATAform-Datenbank Version 9.1 (40)

DATAformXTension Version 9  
für QuarkXPress Version 9

DATAformXTension Version 8  
für QuarkXPress Version 8

DATAformPlugin Version 7  
für InDesign 7, CS5

DATAformPlugin Version 6  
für InDesign 6, CS4

Für MacOS X und Windows

Die DATAform-Datenbank, das DATAformXTension, das DATAformPlugin und DATAformMarken sind Produkte von

GASSENHUBER Systementwicklung  
D 93059 Regensburg  
www.gassenhuber.de

DATAform-Zentrale  
Tel. 0941 / 79 55 05  
Fax 0941 / 79 55 07  
info@gassenhuber.de

Internet: **www.gassenhuber.de**  
Mit neuesten Informationen und Updates.

Alle genannten Warenzeichen wie QuarkXPress, XTensions, QuarkXTension, PageMaker, InDesign, Plugin, 4th Dimension, 4D Server, 4D Client, 4D Write, 4D Tools, 4D BackUp, 4D Remote, 4D External, Apple, Macintosh, MacOS, PowerMacintosh, Windows / NT, PhotoShop, Explorer, Netscape etc. sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

## Inhalt

Impressum .....	2
Inhalt .....	3
Einfache Referenzen und DF-Referenzen .....	4
DF-Referenzen .....	4
Referenzen erzeugen .....	4
Beispiel 1 Bestellnummern .....	4
Beispiel 2 Bildnamen .....	5
Beispiel 3 Mehrfachverweise .....	5
Referenzen auf Elemente .....	6
Element-Referenz einfügen .....	6
Jokerzeichen und Suche .....	7
Referenzen auflösen .....	7
Externe Referenzen .....	8
Referenz auf eine Zelle .....	8
Einfache Referenzen .....	9
Bildreferenzen .....	9
Rückaktualisierung .....	9
Präfix und Suffix .....	9
Individuelles Suffix .....	9
Textreferenzen .....	10
Schreibweise von Textreferenzen .....	10
Anwendungsbeispiele .....	10
Rückaktualisierung .....	11
Vergleich von DF- und einfachen Referenzen .....	11

## Einfache Referenzen und DF-Referenzen

DATAform kennt zwei Arten an Referenzen:

- Einfache Referenzen wie »2
- DF-Referenzen wie <DF »2>

Die einfachen Referenzen, wie „»2“, können nur am Textanfang und nur in Elementen stehen und laden dort den Text eines Feldes. Mögliche Vorteile dieser Referenzen:

- einfache Bildreferenzen sind vor einer Rückaktualisierung geschützt.
- Bei einfachen Textreferenzen bleibt die Referenz erhalten und das Zielfeld der Referenz wird aktualisiert.


In manchen Situationen kann das von Vorteil sein.

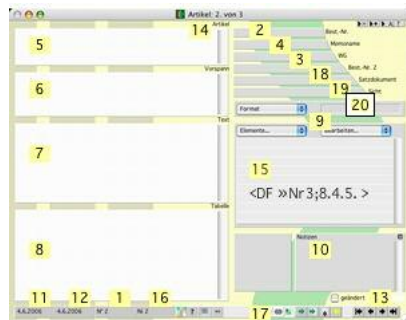
DF-Referenzen mit der Schreibweise <DF »2> bieten wesentlich erweiterte Möglichkeiten, sie

- können in allen Textfeldern stehen, inkl. Haupttextfelder, Bildnamen und Elementetexte,
- können mitten im Text stehen; sie fungieren dort quasi als Platzhalter.
- In einem Text können mehrere Referenzen enthalten sein.
- Beim Rückaktualisieren werden sie durch den aktuellen Text ersetzt.

## DF-Referenzen

### Referenzen erzeugen

DF-Referenzen werden am einfachsten durch das Referenzmenü – Schaltfläche  im Kopf der Eingabemaske – erzeugt:



Das abgebildete Menü, mit der Markierung bei Feld 20, fügt die DF-Referenz <DF »20> in den Text ein – ein Verweis auf das unterste Indexfeld.

Referenzen werden bei der Übergabe ans Layoutprogramm aufgelöst und durch den Text ersetzt auf den sie zeigen. Beim Rückaktualisieren aus QuarkXPress gehen die DF-Referenzen verloren und werden durch den Text aus QuarkXPress oder InDesign überschrieben.

### Beispiel 1 Bestellnummern

Eine Tabelle enthält mehrmals dieselbe Bestellnummer mit unterschiedlichen Endungen. Die Bestellnummer steht in Feld 2. Man erfasst diese Tabelle:

Nº	→	color	→	typ	→	cond.
<DF »2>-A	→	red	→	10	→	1,55
<DF »2>-B	→	yellow	→	10	→	1,65
<DF »2>-C	→	blue	→	10	→	1,75
<DF »2>-D	→	green	→	10	→	1,95
<DF »2>-E	→	red	→	15	→	2,25

Die Bestellnummer in Feld 2 lautet: 803-A5-2529. Lässt man sich den Artikel als „Text mit aufgelösten Referenzen“ anzeigen (per Fragezeichenmenü in der Fußleiste) erscheint die Tabelle mit diesen Inhalten:

```

-----Tabelle-----
N° → color → typ → cond.
803-A5-2529-A → red → 10 → 1,55
803-A5-2529-B → yellow → 10 → 1,65
803-A5-2529-C → blue → 10 → 1,75
803-A5-2529-D → green → 10 → 1,95
803-A5-2529-E → red → 15 → 2,25

```

Alle Referenzen <DF »2> wurden durch den aktuellen Inhalt von Feld 2, hier „803-A5-2529“ ersetzt.

### Beispiel 2 Bildnamen

Da DF-Referenzen als Platzhalter mitten im Text stehen können, ergibt sich bei Bildnamen die Möglichkeit individueller Vor- und Nachsilben. (Mit einfachen Referenzen sind nur Nachsilben möglich.)

```

•T02_Bild 4C_<DF »4>.tif

```

Der Bildname 4C\_<DF »4>.tif verweist auf Feld 4 und lädt beispielsweise das Bild „4C\_Telefon.tif“. Die allgemeinen Vor- und Nachsilben aus den Einstellungen werden ignoriert, wenn eine individuelle Vor- oder Nachsilbe vorhanden ist. Möglich ist auch die variable Endung 4C\_<DF »4>?? für variable Bildnamenendungen.

### Beispiel 3 Mehrfachverweise

DF-Referenzen können auf Felder zeigen, die wiederum Referenzen enthalten.

Im Notizfeld stehen die Referenzen:

```

Notiz
Artikel angelegt: <DF »11>
bearbeitet: <DF »12>
Bestellnummer: <DF »2>

```

Im Tabellenfeld steht wiederum eine Referenz auf das Notizfeld, Feld 10:

```

<DF »10>
N° → color → typ → cond.
<DF »2>-A → red → 10 → 1,55
<DF »2>-B → yellow → 10 → 1,65
<DF »2>-C → blue → 10 → 1,75

```

Als Text mit aufgelösten Referenzen (und ebenso im Layoutprogramm) erscheint das Tabellenfeld dann mit diesem Inhalt:

```

-----Tabelle-----
Artikel angelegt: 10.12.1993
bearbeitet: 20.6.2011
Bestellnummer: 803-A5-2529
N° → color → typ → cond.
803-A5-2529-A → red → 10 → 1,55
803-A5-2529-B → yellow → 10 → 1,65
803-A5-2529-C → blue → 10 → 1,75

```

Statt <DF »10> erscheint der Inhalt des Notizfeldes; und ebenso wurden die dortigen Referenzen auf die Felder 11, 12 und 2 durch den aktuellen Inhalt ersetzt.

Zirkuläre Referenzen sind nicht möglich. DATAform liefert dann – wenn „Mehr Rückfragen und Warnungen“ aktiviert ist – eine Meldung mit der Möglichkeit weiter fortzufahren oder die Referenzen zu ignorieren. Die Referenzen werden nicht mehr aufgelöst und stattdessen durch das Wort „ENDLOSSCHLEIFE?“ ersetzt.

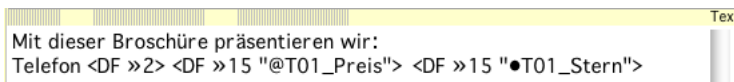
### Referenzen auf Elemente

Von den Haupttextfeldern aus können jetzt auch DF-Referenzen auf Elemente der Elementeliste gesetzt werden. Texte aus der Elementeliste können damit in einem der großen Textfelder wiederverwendet werden. Mit einfachen Referenzen ist nur der umgekehrte Weg möglich: ein Element konnte den Text eines Haupttextfeldes verwenden.

Jetzt sind beide Richtungen möglich:

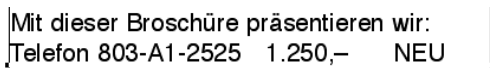
- Elemente referenzieren Indexfelder oder Haupttextfelder.
- Haupttextfelder referenzieren Indexfelder oder Elementfelder.

Beispiel: Dieses Textfeld aus der Dataform-Demo enthält drei Referenzen:



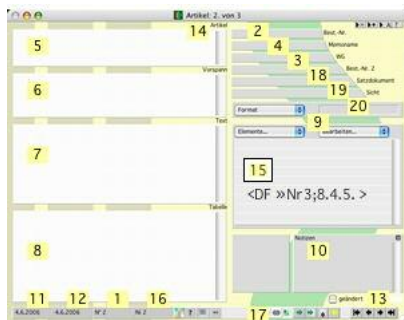
Mit dieser Broschüre präsentieren wir:  
Telefon <DF »2> <DF »15 "@T01\_Preis"> <DF »15 "●T01\_Stern">

Nach der Übergabe ans Satzprogramm erhält man:



Mit dieser Broschüre präsentieren wir:  
Telefon 803-A1-2525 1.250,- NEU

1. Die Referenz <DF »2> wurde durch den Inhalt des Indexfeldes Nr. 2, der Bestellnummer, ersetzt. Die Felder haben wie bisher diese Numerierung:



2. Die Referenz <DF »15 "@T01\_Preis"> ist eine neue Referenz auf ein Element. Die Elementeliste besitzt als Gesamtheit die Nr. 15. Ein bestimmtes Element wird über seinen Namen angesprochen. Die Elementeliste des Artikels hat diese Inhalte:



Die Referenz <DF »15 "@T01\_Preis"> liefert den Text des Elements namens "@T01\_Preis", also in diesem Fall „1.250,-“.

3. Die Referenz <DF »15 "●T01\_Stern"> liefert das Wort „NEU“ aus dem Element „●T01\_Stern“.

### Element-Referenz einfügen

Referenzen könnte man eintippen oder man verfährt einfach so:

- man setzt die Schreibmarke im Textfeld an die gewünschte Stelle.
- man markiert das gewünschte Element in der Elementeliste, z.B. Element „●T01\_Stern“.
- man ruft im Referenzmenü das Feld 15 auf (siehe Abb. oben).
- man erhält im Textfeld den Ausdruck <DF »15 "@T01\_Stern">.

Beim nächsten Export wird der Text des Elements dann anstelle der Referenz eingesetzt.

### Jokerzeichen und Suche

DATAform ersetzt die Musterbezüge beim Einfügen automatisch durch das Jokerzeichen @. Der Elementname „●T01\_Stern“ des obigen Beipiels wird als "@T01\_Stern" übernommen. Das Jokerzeichen @ bedeutet „ein Zeichen oder mehrere Zeichen oder kein Zeichen“.

Die Referenz <DF »15 "@T01\_Stern"> funktioniert auch nach dem Verlust des Musterbezugs. Mit "@T01\_Stern" wird sowohl „●T01\_Stern“, als auch „T01\_Stern“, aber ebenfalls „BU\_T01\_Stern“ gefunden. Will man ein Element mit genau einem bestimmten Namen ansprechen löscht man das Jokerzeichen und erhält „T01\_Stern“ oder ersetzt es durch ● zu „●T01\_Stern“.

<DF »15 "@T01\_Stern"> findet das Element mit oder ohne Musterbezug,  
 <DF »15 "T01\_Stern"> findet nur genau das Element „T01\_Stern“,  
 <DF »15 "●T01\_Stern"> findet das Element nur mit Musterbezug.

Werden mehrere Elemente gefunden, wird das erste verwendet.

Wird ein Element nicht gefunden, wird stattdessen der Text „ELEMENT\_Name\_?“ ausgegeben. Beipielsweise liefert die Referenz <DF »15 "xxRahmenyy"> (wenn es kein Element xxRahmenyy gibt) den Text „ELEMENT\_xxRahmenyy\_?“. Dieser Fehlertext erscheint dann auch im Satzprogramm („@“ im Namen werden durch „\*“ ersetzt) – und der Fehler kann einfach und sicher gefunden und korrigiert werden.

### Referenzen auflösen

Referenzen werden vor der Übergabe in dieser Reihenfolge aufgelöst:

- Referenzen in den vier Haupttextfeldern und im Notizfeld,
- dann die Referenzen in den Elementen.

DF-Referenzen werden in vier Situationen aufgelöst:

- Vor der Übergabe ans Satzprogramm.
- Im Browser für nicht-editierbare Felder oder verschlossene Artikel.  
Ein editierbares Feld erscheint im Browser so:

Text	Mit dieser Broschüre präsentieren wir: Telefon <DF »2> <DF »15 "@T01_Preis"> <DF »15 "●T01_Stern">
------	---

Nicht-editierbar, z.B. bei rotem Schloß, erscheint es so:

Text	Mit dieser Broschüre präsentieren wir: Telefon 803-A1-2525 1.250,- NEU
------	---

Die Referenzen wurden aufgelöst. Per Schloß kann man damit zwischen den beiden Zuständen einfach wechseln.

- Im Browser in der Datensatzliste: Referenzen im Feld Artikeltext werden aufgelöst.
- Im Fenster „Artikel als Text - Referenzen auflösen“.

Im Fragezeichen-Menü in der Fußleiste gibt es den neuen Befehl:

Artikel als Text
Artikel als Text - Referenzen auflösen

Das Feld erscheint im Fenster „Artikel als Text - Referenzen auflösen“ dann so:

-----Text-----
Mit dieser Broschüre präsentieren wir: Telefon 803-A1-2525 1.250,- NEU

Damit läßt sich das Resultat der Referenzen schon in der Eingabe einfach überprüfen. Das Fenster kann offen bleiben, neben der Eingabemaske liegen und sein Inhalt kann per erneutem Aufruf aktualisiert werden.

## Externe Referenzen

DATAform unterstützt auch externe DF-Referenzen, d.h. Referenzen auf Felder in anderen Artikeln. Jeder Artikel kann damit auf alle Artikel der Datendatei zugreifen.

Externe Referenzen ermöglichen vielfältige Dinge wie

- Pflege von Preisen nur in einer Sprache. Alle europäischen Varianten des Artikels holen sich die Euro-Preise dann aus dem, sagen wir, deutschen Datensatz.
- Textbausteine. Bestimmte Artikel (Pseudo-Artikel) dienen als Lager für Textbausteine, die von den eigentlichen Artikeln verwendet werden.
- Externe DF-Referenzen erlauben auch Referenzen aus einem Zusatztextelement auf ein anderes Zusatztextelement im anderen Artikel.

Für eine externe Referenz wird die Artikel-Nr nach <DF> als „Nr123;“ eingefügt. Beispiele:

<DF »Nr712;2>

ist eine Referenz auf Feld 2 im Artikel Nr 712. Beim Auflösen der Referenz (z.B. bei der Übergabe an QuarkXPress/InDesign) wird der Ausdruck durch den Inhalt des Feldes 2 ersetzt.

<DF »2>

eine interne DF-Referenz. Sie zeigt auf Feld 2 in dem Artikel, in dem sie steht.

<DF »Nr712;15 "\*Überschrift">

referenziert im Artikel Nr 712 das Element namens „\*Überschrift“.

### Fehlermeldungen

Wird der Artikel nicht gefunden, wird als Ergebnis ausgegeben: "Nr\_123\_?"

Konnte der Artikel nicht geladen werden kann "Nr\_123\_timeout" ausgegeben werden.

Wurde das Element im Artikel nicht gefunden wird "ELEMENT\_Textrahmen\_?" ausgegeben.

Sucht man also im Satzprogramm nach „Nr\_“ oder „ELEMENT\_“ kann man schnell alle Fehler finden.

### Referenzen werden in diesen Situationen aufgelöst

- bei jeder Übergabe ans Satzprogramm,
- im Browser, wenn ein Artikel im Nur-Lesen-Modus geöffnet wird,
- durch den Befehl „Artikel als Text - Referenzen auflösen“ im ?-Menü in der Fußleiste.

## Referenz auf eine Zelle

Möglich sind auch Referenzen auf eine einzelne Zelle eines Textes. So kann z.B. das Tabellenfeld eine Tabelle mit Preisen enthalten und einige dieser Preise sollen auf der Seite noch einmal in großer Schrift neben der Produktabbildung wiederholt werden. Das erreicht man ohne erhöhten Pflegeaufwand so:

Ins Textelement für den großen Preis schreibt man z.B.: <DF »8.3.4. >

Der Preis soll geholt werden aus dem Tabellenfeld, Feld 8, und dort aus der 3. Zeile/4. Spalte.

An eine Feldnummer kann generell „Punkt Zeilennr. Punkt Spaltenr. Punkt“ angefügt werden.

Dabei sind auch externe DF-Referenzen und Elemente erlaubt.

<DF »Nr300;15.2.3. "@Tabellentext"> Der Ausdruck referenziert:

Artikel Nr. 300, das Textelement namens „...Tabellentext“ und dort in Zeile 2 die 3. Zelle.

Im Referenzen-Klappmenü ( » ) findet man eine Merkhilfe für „Artikel;Feld.Zeile.Spalte.“:


15  
<DF »Nr3;8.4.5. >



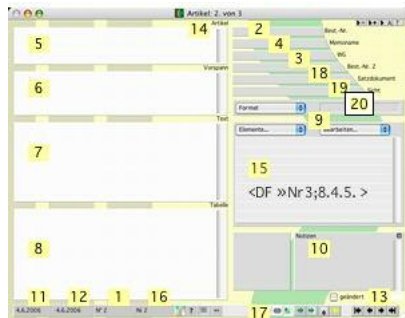
## Einfache Referenzen

Einfache Referenzen, wie „»2“ können nur am Textanfang und nur in Elementen stehen und laden dort den Text eines Feldes.

### Bildreferenzen

In einem Bildelement kann statt eines Bildnamens auch eine Referenz auf eines der Artikelfelder eingegeben werden. Die Referenz beginnt mit dem Zeichen » gefolgt von der Nummer des Feldes, aus dem der Bildname gelesen werden soll. Das Zeichen » wird am einfachsten durch Wahl taste-Referenzmenü  erzeugt. Hält man die Wahl taste (Alt-Taste) gedrückt, wird eine einfache Referenz und keine DF-Referenz erzeugt.

Die Feldnummern sind dieselben wie die des Textimports:



Wird als Bildname die Datensatznummer verwendet, muß der Bildname so formatiert sein, wie neben N° angezeigt, er darf keine Tausendertrenner enthalten. Dem Datensatz N° 2517 wird z.B. das Bild „2517“ zugeordnet.

Die Bildreferenz kann importiert oder eingegeben werden. In der Abb. würde (mit Wahl taste) »20 in das Feld eingetragen.

Lautet der Name eines Bildes z.B. »2, so wird an QuarkXPress/InDesign als Bildname der Inhalt des Bestellnummernfeldes (Feld 2) übergeben. Steht dort „803-565-9“, so wird das Bild mit diesem Namen plaziert.

### Rückaktualisierung

Bildnamen mit einfachen Referenzen werden nicht aktualisiert; eine einfache Referenz, also ein Ausdruck wie „»2“ anstelle des Bildnamens, wird nicht durch den Bildnamen überschrieben, sondern bleibt erhalten.

Der eigentliche Bildname bleibt nach wie vor der Inhalt des Feldes, auf das die Referenz zeigt, auch wenn in QuarkXPress/InDesign ein anderes Bild zugeordnet wurde. Bilder mit einfachen Bildreferenzen sind vor Rückaktualisierungen geschützt, weder die Referenz, noch das Zielfeld der Referenz wird verändert. (Anders bei Textreferenzen, hier wird das Zielfeld aktualisiert, siehe unten.)

Die Rahmeneigenschaften dieser Bilder sind nicht geschützt, sie werden rückaktualisiert, wenn dies im Importdialog angegeben wird.

### Präfix und Suffix

Unter Einstellungen/Bilder lassen sich Bildnamen durch eine Vor- und eine Nachsilbe ergänzen. Diese Einstellungen werden auch bei einfachen Bildreferenzen angewandt. Der Bildname wird dann folgendermaßen zusammengesetzt: Berechneter Bildname = Präfix + Feldinhalt + Suffix,

Die Vor- und Nachsilbe kann jeweils bis zu fünf Zeichen lang sein.

### Individuelles Suffix

Einer Bildreferenz kann unabhängig von diesem allgemeinen Suffix auch direkt eine Nachsilbe angefügt werden, z.B.: „»2.Pic“. Gesucht wird dann nach einem Bild mit dem Namen: Inhalt

des Feldes Nr. 2 + .Pic; im obigen Beispiel lautet der gebildete Bildname: „803-565-9.Pic“. Eine direkt an eine Bildreferenz angefügte Nachsilbe darf nicht mit einer Ziffer beginnen.

### Textreferenzen

Analog den Bildreferenzen können auch in Textrahmen einfache Referenzen wie »2 verwendet werden. Der Text für den Rahmen wird dann bei der Übergabe ans Satzprogramm aus dem Feld geladen, auf das die Referenz zeigt.

Referenzen in Textrahmen machen es möglich, alle Feldinhalte der Eingabemaske ans Layoutprogramm zu übergeben. Beispielsweise können auch die Inhalte der Indexfelder oder des Notizfeldes in InDesign plaziert werden.

#### Schreibweise von Textreferenzen

Referenzen beginnen wie Bildreferenzen mit dem Zeichen „»“ gefolgt von der Feldnummer.

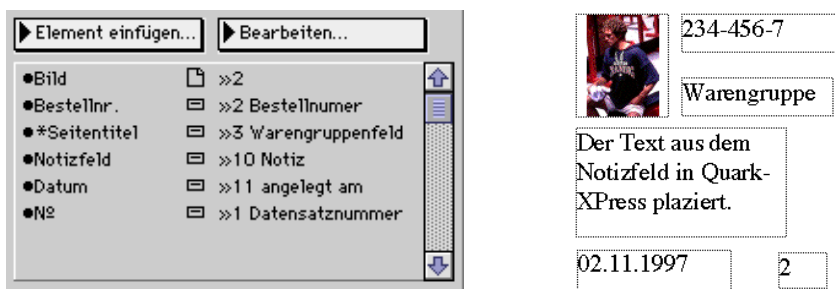
Nach den Ziffern kann bei Textrahmen beliebiger Text als Kommentar eingegeben werden.

Dieser Text wird nicht an QuarkXPress übergeben, er dient lediglich der Information und kann beispielsweise den Feldnamen des referenzierten Feldes anzeigen.

(Bei Bildreferenzen kann kein Kommentar eingegeben werden; die Zeichen nach den Ziffern werden hier als individuelle Nachsilbe des Bildnamens interpretiert.)

#### Anwendungsbeispiele

Die Abbildung zeigt einige Anwendungsbeispiele für Referenzen, links die Elementliste, rechts die Rahmen in Satzprogramm:



- Bild Das Element, ein Bild, enthält statt eines Bildnamens eine Referenz auf das Bestellnummernfeld. Im Satzprogramm wird das Bild mit dem Namen „234-456-7“ plaziert.
- Bestellnr. Das Text-Element enthält statt eines Textes eine Referenz auf das Bestellnummernfeld, gefolgt von dem Informationstext „Bestellnummer“. Im Satzprogramm wird ein Textrahmen mit dem Text „234-456-7“ plaziert.
- \*Seitentitel Der Inhalt für diesen Textrahmen steht im Feld »3, dem Warengruppenfeld. Die in diesem Feld erfaßte Warengruppe oder Kapitelüberschrift, im Beispiel der Text „Warengruppe“, kann gleichzeitig für den Seitentitel im Satzprogramm und auch als Spaltenwechselelement benutzt werden. Der Spaltenwechsel erfolgt dann, wenn sich der Inhalt des Warengruppenfeldes ändert, also allgemein der Inhalt des Feldes, worauf die Referenz zeigt.
- Notizfeld In diesem Textrahmen wird der Text aus dem Notizfeld übergeben. Damit steht ein zusätzliches, direkt editierbares Textfeld zur Verfügung.
- Datum Das Datum der letzten Änderung des Artikel „02.11.1997“ wird plaziert.
- N° Die Datensatznr. N° des Artikels „2“ wird in einem Textrahmen plaziert.

**Rückaktualisierung**

Alle Feldinhalte außer der Datensatznummer N° können im Satzprogramm geändert und wieder in die Datenbank zurückgeschrieben werden.

Bei der Rückaktualisierung bleibt die Referenz im Zusatztextrahmen, wie „»2“, erhalten, *überschrieben wird das Feld, worauf die Referenz zeigt (das Zielfeld)* und nicht der Text im Textelement.

Die Datensatznummer ist davon ausgenommen, sie wird übergangen; Änderungen werden nicht in die Datenbank übernommen.

Einfache Referenzen in Textrahmen verhalten sich hier anders als Bildreferenzen: Bildreferenzen werden nicht rückaktualisiert.

Referenzen in Textrahmen verwandeln die Felder, auf die sie zeigen, in vollwertige Textfelder mit allen Austauschmöglichkeiten mit QuarkXPress bzw. InDesign.

## Vergleich von DF- und einfachen Referenzen

---

Vergleich der beiden Referenz-Arten hinsichtlich ihres Verhaltens beim Rückaktualisieren aus dem Layoutprogramm

---

**Einfache Referenz** in Bildelementname

Referenz wie »2 bleibt erhalten.

Zielfeld wird nicht verändert.

**Einfache Referenz** in Textelement

Referenz wie »2 bleibt erhalten.

Zielfeld wird verändert.

**DF-Referenz** in beliebigem Feld oder Element

Referenz wie <DF »2> bleibt nicht erhalten und wird mit aktuellem Inhalt überschrieben.

Zielfeld wird nicht verändert.